

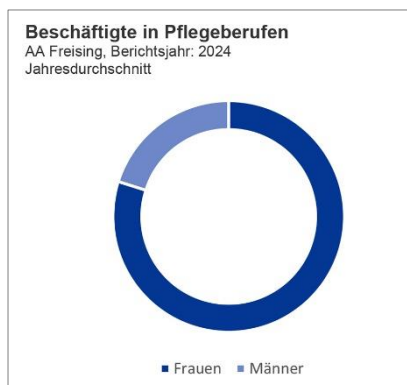
# Pressemitteilung

Nr. 26 / 2025 – 08. Mai 2025



## Pflegepersonal in der Region: überwiegend weiblich, vollzeitbeschäftigt und gefragter denn je

Im Jahr 2024 arbeiteten im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising, der auch die Landkreise Dachau, Ebersberg und Erding umfasst, 7.225 Pflegekräfte über alle Anforderungsniveaus hinweg in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Das waren 962 Beschäftigte mehr als vor zehn Jahren und 145 Beschäftigte mehr als 2023. 79,9 Prozent dieser Pflegekräfte (5.771 Personen) waren Frauen, von denen 3.316 in Vollzeit und 2.455 in Teilzeit beschäftigt waren. Bei den Männern waren 1.454 Beschäftigte im Pflegebereich tätig – 1.230 von ihnen in Vollzeit und 224 in Teilzeit.



### Pflegetätigkeiten sind für ausländische Arbeitskräfte weiterhin attraktiv

Von der Gesamtzahl aller Pflegekräfte im Agenturbezirk Freising haben 2.941 Beschäftigte (40,7 Prozent) eine ausländische Staatsangehörigkeit, 229 Personen mehr als im Jahr zuvor. Im Jahr 2014 hatten lediglich 16 Prozent der Beschäftigten in der Pflege keinen deutschen Pass. 2024 stammte der größere Anteil der ausländischen Pflegekräfte mit 24,8 Prozent aus Drittstaaten, aus dem EU-Ausland kamen 16 Prozent.

### Bedarf an Fachkräften in der Pflege anhaltend hoch

Der Nachfrage nach Pflegefachkräften war im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising 2024



weiterhin hoch. Auf 10 gemeldete Arbeitsstellen für Pflegefachkräfte kamen statistisch drei Arbeitslose. Im Gegensatz dazu überstieg die Zahl der arbeitslosen Pflegehelferinnen und -helfer das Angebot an offenen Stellen: 10 gemeldete Stelle standen 16 Arbeitslose gegenüber. Insgesamt waren im Jahresdurchschnitt 2024 monatlich 203 Stellenangebote für Arbeitskräfte im Pflegebereich bei den Agenturen der Region gemeldet, 49 weniger als 2023 und 116 mehr als 2014.

**Berufliche Weiterbildung erhöht Beschäftigungschancen – Agenturen für Arbeit unterstützen dabei**

Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung sind gesucht, sie werden seltener arbeitslos und besser entlohnt. Das gilt nicht nur für den Pflegebereich. Die Agenturen für Arbeit unterstützen unterschiedlichste berufliche Qualifizierungen und Erstausbildungen von Erwachsenen. Allein im Pflegebereich wurden in den vergangenen fünf Jahren im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising berufliche Weiterbildungen für 850 Personen gefördert.

